

Inhalt

Vorwort und Dank	7
1 Einleitung – Zur Ideologie der Reiterbilder und zu ihren Metamorphosen	9
2 Ein Blick in die Forschung	23
3 Die Vorgeschichte bis zur Französischen Revolution	25
3.1 Das Reiterstandbild im Absolutismus	25
3.2 Das Reiterstandbild in konstitutionellen Monarchien	37
3.2.1 England, Schottland, Irland	37
3.2.2 Die Niederlande	42
4 Die Umbruchzeit	45
4.1 Neue Formen des Reiterbildes in England	45
4.2 Friedrich II. der Große: Denkmalspläne einer Übergangszeit	48
5 Der Einschnitt der Amerikanischen Revolution	53
5.1 Denkmäler für George Washington	54
5.1.1 Das Reiterstandbild von 1783	54
5.1.2 Das Standbild Houdons für Washington: Cincinnatus	57
5.1.3 Gemalte Bildnisse Washingtons: Die Rückkehr des Reiters	59
5.1.4 Immer wieder Cincinnatus	66
6 Nach der Französischen Revolution	71
6.1 Napoleon am Großen St. Bernhard	71
6.2 Nach den Freiheitskriegen in Europa	74
6.3 Die Restauration und Reiterbilder	76
6.3.1 Die Vernunftbilder des Herzogs von Oldenburg	76
6.3.2 Friedrich II. der Große: Denkmalspläne im Umbruch	77
6.3.3 Neobarocke Rossebändiger	80
6.3.4 Reiterstandbilder auf Kaiserforen	84
6.3.5 England führt seine Traditionen weiter	86
6.3.6 Die Niederlande: Zurückhaltung	87
6.3.7 Reiterstandbilder für George Washington	88
6.3.8 Gegenprobe: Reiterstandbilder in der Schweiz	91

7	Frauen und ihre Reiterbilder	95
8	Reiterbilder im 20. und 21. Jahrhundert	111
8.1	Reiterstandbilder in der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus	111
8.2	Nach dem Zweiten Weltkrieg	117
8.3	Das Auto als Nachfolger des Pferds	129
9	Zusammenfassung	145
	Literaturverzeichnis	151
	Namensregister	156
	Abbildungsnachweis	160